Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 46 (2019)
Heft: 4

Rubrik: Gesehen : monumentale Formate mit Sogwirkung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

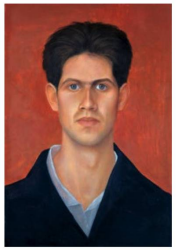
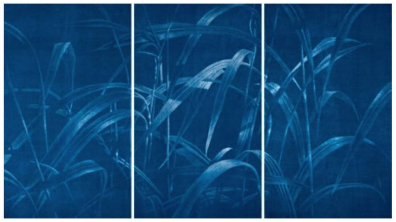
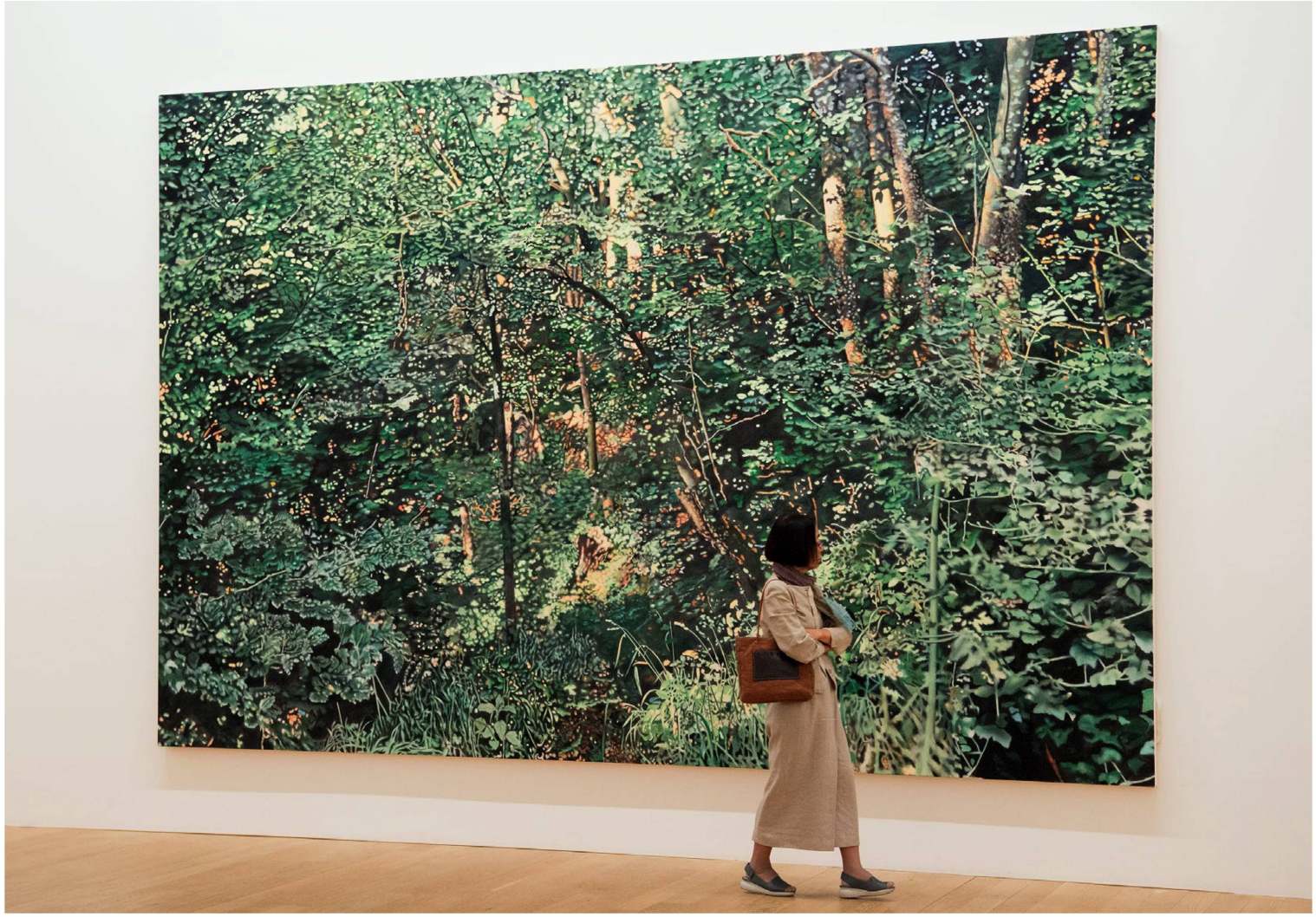
Monumentale Formate mit Sogwirkung

Die fotorealistischen Gemälde von Franz Gertsch gehören zu den Meisterwerken seines Schaffens. Zum 89. Geburtstag des Schweizer Künstlers hat das Museum Franz Gertsch in Burgdorf (BE) dieses Jahr einen Erweiterungsbau eröffnet. Hier hat die Werkgruppe «Vier Jahreszeiten» nun einen massgeschneiderten Raum erhalten, in dem sie ihre atemberaubende Sogwirkung entfalten kann und dauerhaft präsentiert wird.

Das Wissen um die Existenz eines ihm gewidmeten Museums beflügelte Franz Gertsch seit den späten 1990er-Jahren nicht nur darin, in Räumen zu denken, sondern auch darin, ganze Werkgruppen für Räume zu schaffen. Den magistralen Vier-Jahreszeiten-Zyklus begann Franz Gertsch im Jahr 2007 mit dem Gemälde «Herbst» und vollendete ihn 2011 mit dem «Frühling».

Zu den Klassikern in Gertschs fotorealistischem Schaffen gehören zudem seine Frauenporträts. «Johanna I» (1983/84) ist das vorletzte in einer Reihe von Frauenporträts, die in den 1980er-Jahren auf ein Selbstbildnis des Künstlers folgten. Zu sehen sind in Burgdorf zudem Gertschs grossformatige Holzschnitte, die er auf handgeschöpftes Japanpapier druckte.

THEODORA PETER

Museum Franz Gertsch, Platanenstrasse 3, 3400 Burgdorf
www.museum-franzgertsch.ch

© Museum Franz Gertsch, Fotografie: Bernhard Strahm und Arno Stein